

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Ortsdurchfahrt in Kröllendorf Arbeiten haben begonnen!



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser besichtigt mit Polier Alfred Putz von der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs die Baustelle bei der Ortsdurchfahrt Kröllendorf.

Foto: Marktgemeinde Allhartsberg

KOMMENTARE

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!



Es ist schon beachtlich, wie sehr ein Virus die Welt verändern kann. Die Nachrichten sind voll, von den Kommentaren und Meinungen, wie wir damit umgehen sollten. Die einen, die mit großer Vorsicht und Respekt versuchen Schlimmeres zu verhindern. Und die anderen, die alles für maßlos übertrieben und für eine Inszenierung halten. Das Internet bietet für alle diese Theorien eine ideale Plattform seine Meinung kundzutun und zu verbreiten. Es gibt eine Vielzahl an Regeln und Verordnungen, sogar oftmals von Bundesland zu Bundesland verschieden. Es ist gar nicht so einfach, da auf dem Laufenden zu bleiben. Das Spiel auf der politischen Ebene ist gleich wie bei anderen Themen. Die Regierung verordnet und beschließt Maßnahmen, welche von den Oppositionen sofort kritisiert werden, gemischt mit den Fakten und Zahlen aus der Wissenschaft. Das Problem, das wir alle damit haben ist, dass das Thema nicht morgen durch ein anderes abgelöst wird, wie das in der normalen politischen Diskussion üblich ist. Corona wird uns noch einige Zeit beschäftigen und wir werden immer gefordert sein, aus all diesen Informationen „unsere Wahrheit“ herauszufinden. In den vergangenen Tagen ist schon oft der Begriff „Eigenverantwortung“ genannt worden. Ich glaube, das ist auch der einzige Weg in dieser Zeit. Jeder muss sich die Frage stellen: Wie möchte ich leben, damit ich mich und auch andere nicht gefährde. Wie schaffe ich es, ein möglichst normales Leben zu führen. Es ist aber auch wichtig, die persönliche Handhabe mit diesem Thema der Mitbürgerinnen und Mitbürger zu respektieren, ohne das Verhalten zu bewerten. Manche geben die Hand, manche eben nicht. Alles ist gut. Eines ist inzwischen klar geworden, es schmerzt, dass wir auf viele Begegnungen verzichten müssen und wir alle die gewohnte Gemeinschaft im Ort nicht leben können.

Die Zeit von Corona geht hoffentlich in absehbarer Zeit vorbei, was ganz sicher bleibt ist das Thema der Klimaveränderung, die uns auch schon längere Zeit beschäftigt. Unsere Gemeinde zählt seit vielen Jahren zu den Pionieren in den Bereichen Energiewende und Klimaschutz. Ein sichtbares Zeichen dafür sind die Fernwärmeanlagen der bäuerlichen Genossenschaft Allhartsberg und der Familie Wurzer in Dorf. Aber auch die Photovoltaikanlagen auf den öffentlichen Dächern, die wir gerade wieder nachrüsten. Der Gemeinde-Umwelttag vom 05. September 2020 war ein wichtiger Impuls im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, wenn es um all diese Themen geht. Das e5-Team der Gemeinde war sehr darum bemüht, mit vielen Ausstellern auch praktische Beratung bieten zu können. Von verschiedenen Heizungsanbietern über Photovoltaik und Stromspeicheranlagen bis zur Möglichkeit E-Mobilität vom E-Fahrrad über das E-Moped bis zum E-Auto auszuprobieren, wurde alles geboten. Durch die Ausschank der Bäuerinnen und der Bauern wurde besonders auf die Regionalität und die Herkunft unserer Lebensmittel hingewiesen. Herzlichen Dank allen Ausstellern und Firmen für ihre Bereitschaft mitzumachen. Danke dem e5-Team unter der Leitung von Hans Heigl für die Idee und die gelungene Veranstaltung. Ich hoffe, dass viele die richtigen Informationen und Impulse für sich selbst mitgenommen haben.

Am 07. September 2020 haben die Kindergärten und Schulen wieder ihren Betrieb aufgenommen. Wenn ich diese Zeilen schreibe, bin ich guten Mutes, dass wir einen möglichst normalen Betrieb schaffen werden. Ich wünsche uns allen einen guten Start in dieses Schul- und Kindergartenjahr und das richtige Ausmaß im Umgang mit Corona.

*Meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser*

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Allhartsberg schreibt hiermit folgende Stelle aus:

Gemeindearbeiter/in

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinden-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVVG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung.

Das Dienstverhältnis gilt vorerst auf sechs Monate befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Das Beschäftigungsausmaß beträgt **40 Wochenstunden**.

Aufgabenbereiche:

Eigenständige Wahrnehmung der Aufgaben des Bauhofes wie z. B. Instandhaltung, Ortsbildpflege, Winterdienst, Arbeiten im Bereich der Wasserversorgungsanlage ...

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- * Österreichische Staatsbürgerschaft (oder EU-Bürger)
- * Lenkerberechtigung - Klasse B + F
- * gute allgemeine handwerkliche Fähigkeiten und technische Kenntnisse
- * Bereitschaft zur laufenden Fortbildung und Mehrarbeit
- * Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- * Eigenverantwortliche Übernahme und Durchführung von Tätigkeiten
- * Kenntnisse am PC
- * Bereitschaft zur Ablegung einschlägiger Fachkurse
- * Bereitschaftsdienst (Rufbereitschaft) für Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlage - auch an Sonn- und Feiertagen
- * abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf
- * bei männlichen Bewerbern, abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst

Bewerbungen sind bis spätestens **08. Oktober 2020** mit Lebenslauf, Foto, Strafregisterbescheinigung, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und aller Ausbildungszeugnisse an das Gemeindeamt zu richten.

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag von Maria Kromoser

1948 trat Maria Kromoser ihren Dienst als Sekretärin in der Gemeinde Kröllendorf-Wallmersdorf an. Bei der Gemeindegemeinschaft im Jahr 1972 wurde sie in die neue Gemeinde Allhartsberg übersiedelt und blieb dort bis zu ihrer Pensionierung 1985. Die Mitzi war bei ihrer Arbeit besonders für ihre Bürgernähe sehr bekannt und beliebt. Bei ihrer wöchentlichen Fahrt zur Bezirkshauptmannschaft Amstetten konnte sie viele Erledigungen für die Bürgerinnen und Bürger besorgen. Es ist schön, dass sie kürzlich ihren 90. Geburtstag feiern konnte.



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulierten der Jubilarin mit großer Freude.

Alles Gute!

Baustellen

Ortsdurchfahrt Kröllendorf



Nach intensiven Gesprächen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und der Abklärung der Details mit der Straßenbauabteilung Amstetten konnten am 10. August 2020 die Arbeiten für die Generalsanierung der Ortsdurchfahrt von Kröllendorf begonnen werden. Durch das Entgegenkommen der Grundbesitzer wurde es möglich, die Straße auf eine Breite von 6,5 Meter auszubauen und zudem noch einen Gehsteig zu errichten. Lediglich die Engstelle bei den Häusern Bergmann und Stangl bleibt. Auf Wunsch der Kröllendorferinnen und Kröllendorfer wird es auch einen kleinen Ortsplatz geben, womit Kröllendorf einen Treffpunkt bekommt. Im Zuge der Bauarbeiten wird der Regenwasserkanal und die Straßenbeleuchtung erneuert. Auch das Glasfaserlehrrohr wird mitverlegt. Um die Arbeiten durchführen zu können, ist für die Dauer von rund 8 Wochen eine Totalsperre von Kröllendorf

notwendig. Der Verkehr wird in dieser Zeit entsprechend umgeleitet werden.

Reihenhäuser Wachtberg

Der Bauzeitplan bei den Reihenhäusern Wachtberg wird gut eingehalten. Die ersten acht Reihenhäuser werden bereits im Spätherbst an die Mieterinnen und Mieter übergeben. Die zweiten acht Stück sind im Rohbau fertig, so dass die Asphaltierung der Siedlungsstraße in Angriff genommen werden kann.

Fotos: Heribert Hudler



MIT ABSTAND DAS BESTE
JUGENDKONTO
IM YBBSTAL

Bis 30.09. gibt's noch ein zusätzliches Zucker!
STARTBONUS „ERWÜRFELN“
ODER COOLES ÖKO-LIEGETUCH MITNEHMEN!

Wir freuen uns auf dich!
www.rby.at

Raiffeisenbank Ybbstal

Hochbehälter Brandstetten

Durch die intensiven Regenfälle in den vergangenen Wochen haben wir heuer eine sehr stabile Grundwasserversorgung. Nichtsdestotrotz gehen die Arbeiten bei den neuen Trinkwasserhochbehältern zügig voran. Der erste der vier Behälter wird bald fertiggestellt sein.



ÖBB Bahnübergänge und Begleitweg



Die ÖBB hat in den vergangenen Monaten umfassende Bauarbeiten durchgeführt. Die Bahnübergänge beim Bahnhof in Kröllendorf, sowie beim Güterweg Brandstetten und beim Reitstall Schlögelhofer wurden zusätzlich zu den bestehenden Lichtsignalen mit Schranken ausgestattet. Der Bahnübergang beim Dorf und in Burgstall beim Hause Weninger wurden entfernt. Die Begleitstraße in Dorf wurde nach Abschluss der Bauarbeiten mit einer Spritzdecke versehen.

Panoramatafel bereichert den Mostviertelblick-Wanderweg

Allhartsberg verfügt inzwischen über sehr attraktive und gut gepflegte Wanderstrecken. Es ist auch spürbar, dass diese Wandermöglichkeiten sehr gut genützt werden. Nun wurde der Mostviertelblick-Wanderweg um eine Attraktion reicher. Eine Fotografie von Erich Märzendorfer wurde entsprechend bearbeitet und bietet nun eine gute Beschreibung der Region. Alle Kirchen und Ortschaften, die von diesem Platz zu sehen sind, werden auf der neuen Panoramatafel beschrieben. Diese Tafel befindet sich oberhalb des Hauses Streisselberger, Oberberg.

Dass es dieses gute Angebot gibt, dafür gebührt Gottfried Übellacker ein ganz großes Dankeschön. Er ist der Vater der Wanderwege und er war es auch, der die Panoramatafel organisiert und umgesetzt hat.



Lieber Gottfried! Vielen Dank für diesen großartigen Einsatz!

Dr. Christian Hinterdorfer eröffnete die neue Ordination in Hiesbach



Nach wenigen Monaten Bauzeit konnte Hausarzt Dr. Christian Hinterdorfer am 07. September 2020 die neue Ordination in Hiesbach eröffnen. Bürgermeister Labg. Anton Kasser und Vizebgm. Leopold Kromoser begrüßten Christian und Monika Hinterdorfer und ihr gesamtes Team in Hiesbach und wünschen allen viel Erfolg am neuen Standort.

Bericht der Kassaprüfung vom 29.06.2020

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Ing. Franz Atschreiter berichtet über die am 29.06.2020 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Er erklärt, dass die Kassa wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die durchgeführte Prüfung, ebenso bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die Führung und Verwaltung der Gemeindekasse.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Auftragsvergaben Gemeindestraßen-Oberflächengestaltung

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Oberflächengestaltung in der Siedlung Hiesbach, Wachtberg, Südhang, Graben und Alte YO, Angebote der Firmen Hasenöhr, Swietelsky, Held & Francke, Strabag AG und Porr Bau GmbH. eingeholt wurden. Bestbieter ist die Firma Hasenöhr mit einer Summe von € 334.642,64 (exkl. MwSt.).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Oberflächengestaltung an die Firma Hasenöhr zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergaben PV-Anlagen

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung der PV-Anlage beim Hochbehälter Brandstetten ein Angebot der Fa. Ernst Hinterberger vorgelegt wurde. Das Angebot für die Errichtung einer 30kWp-Anlage beträgt € 29.831,92 (exkl. MwSt.).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Errichtung der PV-Anlage beim Hochbehälter Brandstetten an die Fa. Ernst Hinterberger zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Ergänzung Mitglieder Mittelschulausschuss

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Veränderung der Schülerzahlen in der Mittelschule Allhartsberg die Marktgemeinde Allhartsberg statt wie in der vorigen Periode fünf, nun sechs Ausschussmitglieder stellen muss. In der konstituierenden Sitzung wurden jedoch nur fünf Mitglieder für den Mittelschulausschuss bestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau GR Julia Salzmann als 6. Mitglied zu bestellen.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe Regenwasserkanal Hiesbach

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung des Regenwasserkanales für die Liegenschaften Hiesbach 50 - 56 und des Teilstückes des Radweges Hiesbach ein Angebot der Fa. Held & Francke vorgelegt wurde. Das Angebot für die Errichtung des Regenwasserkanales beträgt € 51.594,25 (exkl. MwSt.) und für die Errichtung des Radweges € 15.528,09 (exkl. MwSt.).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Errichtung des Regenwasserkanales und des Radweges an die Fa. Held & Francke zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergaben Hochbehälter

a) Elektroinstallationen

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung der E-Installationen beim Hochbehälter Brandstetten ein Angebot der Fa. Ernst Hinterberger vorgelegt wurde. Das Angebot für die Errichtung der E-Installation beträgt € 57.138,74 (exkl. MwSt.).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die E-Installation beim Hochbehälter Brandstetten an die Fa. Ernst Hinterberger zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergaben Hochbehälter

b) Steuerung

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung und Einbindung der Steuerung beim Hochbehälter Brandstetten ein Angebot der Fa. Landsteiner vorgelegt wurde. Das Angebot für die Errichtung und Einbindung der Steuerung beträgt € 29.280,60 (exkl. MwSt.).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Errichtung und Einbindung der Steuerung beim Hochbehälter Brandstetten an die Fa. Landsteiner zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Energieliefervertrag EVN

Der Bürgermeister berichtet, dass die EVN eine neue Energieliefervereinbarung vorgelegt hat. In dieser Energieliefervereinbarung kostet die kWh 4,5 Cent und die Grundkosten betragen € 20,-/Jahr. Die Mehrkosten von 0,0276 Cent/kWh gem. § 19 Ökostromgesetz sind nicht enthalten. Die Mehraufwendungen für Ausgleichsenergie und Clearinggebühren sind in den angeführten Preisen enthalten. Bis 30.06.2024 gilt für die verrechneten Energieanteile ein Rabatt von 5 %. Der Vertrag verlängert sich ab 03.06.2024 jeweils um ein Jahr, bis zur schriftlichen Kündigung des Vertrages. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Energieliefervereinbarung mit der EVN zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2020

Darlehensaufnahmen a) Straßenbau 2020

b) Kanal 2020

c) Wasserversorgung 2020

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Straßenbau-, Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten 2020 Angebote für die Darlehensaufnahme von folgenden Banken vorgelegt wurden:

Darlehen	Laufzeit	Betrag	Variabel 6 monats Euribor					Fixverzinsung				
			Hypo NÖ	Hypo NÖ EURIBOR +	Sparkasse Amstetten	Raiba Ybbstal	BAWAG PSK	Hypo NÖ 25 Jahre	Hypo ICE Swap	Sparkasse Amstetten	Raiba Ybbstal	BAWAG PSK
Straßenbau	10	686.000,00	0,520	0,761	0,440	0,420	X	0,520	0,869	0,520	0,898	X
Wasserleitungsbau	25	85.000,00	0,570	0,811	0,642	1,145	X	0,785	1,285	X	1,323	X
Kanalbau	25	260.000,00	0,570	0,811	0,642	1,054	X	0,785	1,285	X	1,234	X

Der Bürgermeister stellen den Antrag, den Auftrag für das Darlehen für die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten 2020 an die Hypo NÖ (Fixverzinsung) und für die Straßenbauarbeiten an die Raiffeisenbank Ybbstal (Variabel 6 Monats Euribor) zu vergeben. Die Refinanzierung der Darlehen für Kanal und Wasserleitungsbau erfolgt durch kostendeckende Gebühren.

Beschluss: einstimmig

Instandhaltungsübereinkommen Wildbach-Grabenmühlbach

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens des Landes Niederösterreich, Gruppe Straße, Abteilung Allgemeiner Straßendienst (ST1) ein Übereinkommen über die Instandsetzung und Instandhaltung der im Zuge des Projektes Grabenmühlbach errichteten Bauteile vorgelegt wurde. Seitens des NÖ Straßendienstes werden 5 % als Interessentenbeitrag von den geschätzten Gesamtbaukosten in der Höhe von € 38.000,- zu den geplanten Maßnahmen geleistet, wobei die Verrechnung direkt mit den forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung erfolgt.

Die gesamten Schutz- bzw. Sicherungsmaßnahmen gehen mit Ausnahme der Maßnahmen im Bereich des Landesstraßendurchlasses nach ordnungsgemäßer Herstellung in das Eigentum und somit in die Instandhaltung, Instandsetzung und Verwaltung der Gemeinde über. Diese kommt auch für die dadurch entstehenden Kosten auf.

Die Maßnahmen beim Landesstraßendurchlass gehen nach ordnungsgemäßer Herstellung in das Eigentum und somit in die Instandhaltung, Instandsetzung und Verwaltung des Landes NÖ über. Das Land kommt auch für die dadurch entstehenden Kosten auf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Übereinkommen mit dem Land Niederösterreich, Gruppe Straße, Abteilung Allgemeiner Straßendienst (ST1) zu beschließen und zu fertigen.

Beschluss: einstimmig

Grundankauf Wolfgang Leitner

Der Bürgermeister berichtet, dass der Naturbadparkplatz bestehend aus den Parzellen 281/3 und 282/1 seit Bestehen des Naturbades von Herrn Wolfgang Leitner gepachtet ist und Herr Leitner nun bereit ist, diesen an die Gemeinde Allhartsberg zu verkaufen. Weiters verkauft Herr Leitner zwei Grünlandparzellen (689/5 und 693/1) an der Zauch. Das Grünland wäre ein optimaler Tauschgrund für die Errichtung des Radweges nach Wallmersdorf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Parzellen Nr. 282/1 (4.964 m²), Nr. 281/3 (229 m²), Nr. 689/5 (12.525 m²) und Nr. 693/1 (2.697 m²) von Herrn Wolfgang Leitner zu kaufen.

Beschluss: einstimmig

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2020

Übereinkommen Radweg L92 Bauteil 2 (bereits fertig) und 4 (Kröllendorf-Wallmersdorf)

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens des Landes Niederösterreich, Abteilung ST3 eine Erklärung über die Erhaltung der Radverkehrsanlage entlang der Landesstraße L92, Bauteil 2 und Bauteil 4 vorgelegt wurde.

Die Marktgemeinde Allhartsberg verpflichtet sich unwiderruflich:

1. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten eine landeseinheitliche Beschilderung des Radweges mit entsprechender Wegweisung anzubringen, die im Einvernehmen mit der Landesstraßenverwaltung (zuständige Straßenbauabteilung) festgelegt wird.
2. Den in ihre Einhaltung übernommenen Radweg einschließlich der Radwegbeschilderung so zu erhalten, dass er für die Radfahrer unter Bedachtnahme auf die Witterungsverhältnisse ohne Gefahr benutzbar ist.
3. Die weitere Erhaltung und den Winterdienst auf dem gegenständlichen Radweg durchzuführen. Zu den Leistungen des Winterdienstes gehören erforderlichenfalls die Schneeräumung und die Streuung, falls in der Winterzeit der Radfahrbetrieb aufrecht erhalten wird.
4. Sämtliche Pflichten aus dieser Erklärung auf allfällige Rechtsnachfolger zu überbinden.
5. Die Landesstraßenverwaltung schad- und klaglos zu stellen hinsichtlich all jener Ansprüche, welche aus der Nichterfüllung der vorstehenden Verpflichtungen resultieren.
6. Dem Land Niederösterreich das Recht auf Projekts- und Gebarungskontrolle einzuräumen.

Diese Erklärung tritt mit ihrer Unterfertigung durch den Antragsteller bzw. mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Radweges in Kraft. Bei Nichterfüllung der vorstehenden Verpflichtungen ist die Landesstraßenverwaltung berechtigt, selbst die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen bzw. durchführen zu lassen und hierbei erwachsenen Kosten der Marktgemeinde Allhartsberg anzulasten.

Weiters werden die von den Grundeigentümern unterzeichneten Übereinkommen über die Grundablöse und Beanspruchung dem Gemeinderat vorgelegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Erklärung der Abteilung ST3 und die Übereinkommen über die Grundabläsen und Beanspruchungen mit den Grundeigentümern zu beschließen und zu unterfertigen.

Beschluss: einstimmig

Straßenbezeichnung Siedlung Reihenhäuser

Der Bürgermeister berichtet, dass für die neue errichtete Siedlung der Reihenhäuser noch die Straßenbezeichnung und die Hausnummern vergeben werden müssen. Aufgrund der Lage ist die Fortführung der Straßenbezeichnung Wachtberg und die Vergabe der Hausnummer 100 fortlaufend vorgesehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Straßenbezeichnung „Wachtberg“ für die neu errichtete Siedlung fortzuführen und die Hausnummern ab 100 fortlaufend zu verordnen.

Beschluss: einstimmig

Wiedereröffnung der Mutterberatungsstelle

Mit September 2020 starten in den Gemeinden wieder die Mutterberatungen. Die Mutterberatung in Allhartsberg findet am Montag ab 11.15 Uhr statt.

Termine: 28. September 2020

19. Oktober 2020

23. November 2020

Dezember entfällt

Folgende Hygieneregeln sind einzuhalten:

- Der Mindestabstand von 1 m ist einzuhalten. Bei beengten Räumlichkeiten ist ein Einzeleinlass für die Beratung vorgesehen.
- Alle müssen eine Mund-Nasen-Schutz-Maske tragen, die Kinder nicht.
- Da die Mutterberatung eine Vorsorgefunktion hat, sollen keine kranken Kinder in der Mutterberatung angeschaut werden. Diese müssen zum betreuenden Kinderarzt/Kinderärztin verwiesen werden.
- Keine kranken Eltern dürfen in die Mutterberatung mit den Kindern kommen.



Abstand halten!



Bitte nur gesund erscheinen!



MNS tragen!



Hygieneregeln einhalten!

PV-Boom in Allhartsberg

Ausgelöst durch den Vortrag „Photovoltaik in der Landwirtschaft“ am 19. Februar 2020 wurden bereits auf einer Vielzahl von landwirtschaftlichen Gebäuden Photovoltaikanlagen errichtet und es sind noch viele Anlagen in Planung. Diesem Trend folgt nunmehr auch die Marktgemeinde Allhartsberg. So werden, unterstützt mit Fördermitteln der Klima- und Energie-Modellregion, Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Gebäudes der freiwilligen Feuerwehr Wallmersdorf, des Hochbehälters unterhalb des Pfarrhofes, des Hochbehälters beim Wegbauern sowie des Sporthauses in Kröllendorf errichtet. Zusätzlich werden eine Großanlage mit 130 kWp am Dach des neuen Bauhofes errichtet und eine 30 kWp Anlage am Dach des neuen Hochbehälters in Brandstetten.

Auch die Gewerbebetriebe in Allhartsberg werden aktiv. So soll eine Großanlage am Hallendach des Sägewerkes Mühlehner errichtet werden. Für Gewerbebetriebe gibt es aktuell ein besonderes „Zuckerl“. Neben der normalen Umweltförderung werden im Rahmen der „Covid-19-Investitionsprämie“ Investitionsmaßnahmen der Ökologisierung zusätzlich mit 14 % Investitionsprämie unterstützt. Dies gilt unter anderem für klimagerechten Investitionen wie Photovoltaikanlagen, Elektroautos oder ähnliches. Um die Investitionsprämie zu bekommen, muss die Bestellung zwischen dem 1. August 2020 und dem 28. Februar 2021 erfolgen.

Übrigens, eine durchschnittliche Photovoltaikanlage amortisiert sich in 11 bis 13 Jahren. Geförderte Anlagen amortisieren sich noch schneller. Bei einer Lebensdauer von zumindest 20 bis 25 Jahren ist eine eigene Photovoltaikanlage nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für die eigene Geldbörse.



„Hauptsache geliebt“ - Buch von Michaela Prieler



„Hauptsache gesund“ - das ist ein Satz, den schwangere Frauen oft hören. Doch was ist, wenn diese Hauptsache fehlt? Die Allhartsbergerin Michaela Prieler, klinische Psychologin und Maltherapeutin, musste vor drei Jahren in der Mitte ihrer dritten Schwangerschaft genau das erleben. Sie erfuhr, dass ihr Kind einen schweren Herzfehler hatte. Die Aussichten waren nicht gut. In ihrem kürzlich im Freya Verlag erschienenen Buch „Hauptsache geliebt“ erzählt sie von der schweren Zeit, die auf diese erste Nachricht folgte.

Mit **„Hauptsache geliebt“** - Untertitel: Ein Buch für die mutige Familie in schweren Zeiten - will sie Müttern und Vätern Hoffnung geben und Mut machen, an das Leben zu glauben. Es enthält neben ihrer persönlichen Geschichte auch Anregungen, Übungen und Tipps, wie man mit solchen Ausnahmesituationen umgehen kann und dabei auch die Selbstfürsorge nicht aus den Augen verliert.

Das Buch von Michaela Prieler ist über michaela.prieler@maloga.at oder überall im Buchhandel zu einem Preis von € 14,90 erhältlich.

WIR GRATULIEREN!

Zur Geburt von *Emilia Aigner*



Diana, Mavis, Alexander und Emilia Aigner.

Zur Geburt von *Lia Schneckenreither*



Nina und Lia Schneckenreither und Patrick Schnabler.

Zur Geburt von *Lilly Hofer*



Winnie Gerner, Lilly, Jürgen und Robbie Hofer.

Elementare Musikpädagogik und Eltern-Kind Gruppe

Unter Elementare Musikpädagogik versteht man ein Elementares Musizieren in einer Gruppe, das heißt ein miteinander musizieren mit dem eigenen Körper (Stimme und Bodyperkussion), mit verschiedenen Instrumenten (Orff-Instrumentarium: kleine Perkussion, Fellinstrumente, Stabspiele) und Materialien.

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach dem Alter. Bereits ab ca 2,5 Jahren können Kinder mit einem Elternteil die Eltern-Kind Musikgruppe in Allhartsberg besuchen. Die elementare Musikerziehung kann ab 4 Jahren besucht werden.

Elementare Musikpädagogik macht Spaß, fördert die Kreativität und ist die beste Grundlage für eine weitere musikalische Zukunft.

Im September 2020 werden wieder Schnuppertermine für die elementare Musikpädagogik für 4-5 jährige Kinder angeboten. Kommen Sie mit Ihrem Kind vorbei, machen Sie mit und informieren Sie sich.

Schnuppertermine EMP für 4-5 jährige Kinder:

Allhartsberg (MS): 17.09.2020 um 14.30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Musikschule

Schnuppertermine Eltern-Kind Gruppe für 2-3 jährige Kinder:

01.10.2020 um 15.30 Uhr Musikschule Allhartsberg

Lehrkraft: Marion Wallner, Tel.: 0650/666 79 18

**Herzlichen
Glückwunsch!**

FERIENBETREUUNG

Die Ferienbetreuung in der Gemeinde Allhartsberg fand heuer den ganzen Sommer statt. Viele Eltern haben das Angebot genutzt und ihre Kinder konnten ein tolles Ferienprogramm erleben. Es wurde gebacken, gekocht, gewandert, gebastelt und vieles mehr.



Das JUSY Waidhofen/Ybbs stellt sich vor!

Die Jugendberatungsstelle JUSY (Jugendservice Ybbstal) in Waidhofen/Ybbs steht mittlerweile seit über 25 Jahren für **junge Erwachsene zwischen 12 und 25 Jahren**, deren Eltern und Bezugspersonen als leicht erreichbare Anlaufstelle zur Verfügung.

Unsere Grundsätze sind Freiwilligkeit, Verschwiegenheit und Kostenlosigkeit, womit wir einen einfachen Zugang zu **Beratung und Information** bieten wollen. Wir sind als ausgebildete Sozialarbeiter*innen Ansprechpersonen für **alle jugendrelevanten Themen** wie z. B. Freundschaft, Familie, Gewalt, Liebe & Sexualität, Schule und Geld. Da es uns ein Anliegen ist, dass sich junge Menschen bei uns wohlfühlen, arbeiten wir mit unterschiedlichen Methoden und orientieren uns ganz nach ihren Bedürfnissen. Des Weiteren ist das JUSY **Jugendsuchberatungsstelle** und Teil des Netzwerks **Bildungsberatung Niederösterreich**. Vor allem bei Themen wie Berufsorientierung und Berufsfindung merken wir einen erhöhten Bedarf und weisen daher auf dieses Unterstützungsangebot hin.



Der **Treffbereich** des JUSY steht den Besucher*innen als Freiraum zur Verfügung, in dem sie sich mit anderen treffen, im Internet surfen oder einfach nur mal Pause machen können. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich Informationen zu fast allen jugendrelevanten Themen zu holen und aktuelle Infobroschüren aus dem **Infoservicebereich** mitzunehmen. Darüber hinaus finden öfters **Aktivitäten** wie Workshops, Vorträge und Themenmonate, z. B. zu den Themen Berufsorientierung, Safer Internet und Pubertät im JUSY statt.

Aberundet wird das Angebot mit der **Schulsozialarbeit** an der WMMS und am BRG in Waidhofen/Ybbs, sowie der Möglichkeit, bei Kooperationstherapeut*innen eine **kostenlose Therapie** in Anspruch zu nehmen. Sollte es nicht möglich sein, persönlich vorbeizukommen, können die Beratungen und Infogespräche auch telefonisch, per Mail oder per Videotelefonie über Zoom stattfinden.



Das JUSY Team in Waidhofen/Ybbs:

Hinten: v.l.n.r.: Sozialarbeiterin Monika Pambalk-Blumauer, Sozialarbeiterin Sarah Schlager, Sozialarbeiterin Nicole Kerschbaumsteiner.

Vorne: v.l.n.r.: Administratorin Ursula Teufl, Sozialarbeiterin Christiane Längauer, Sozialarbeiter und Fachliche Leitung Mathias Wiener

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungen sind auf unserer Homepage unter www.jusy.at zu finden, dort ist auch eine Anmeldung zu unserem Newsletter möglich. Interessante Beiträge gibt es außerdem auf unseren Seiten bei Facebook, Instagram und Youtube.

JUSY Jugendservice Ybbstal

Hörtlergasse 3a
3340 Waidhofen/Ybbs

Tel.: 07442/55 439
Mail: contact@jusy.at



Öffnungszeiten:

Montag 13.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Mini-Jungcharlager



Aufgrund der diesjährigen speziellen Situation war es für die Jungchar Allhartsberg nicht wie gewohnt möglich, das geplante Jungcharlager in den Sommerferien zu veranstalten. Anstelle gab es ein Mini-Jungcharlager am 07. August 2020 bei dem rund 20 Jungscharkinder und 10 Begleiter vom Pfarrhof in Allhartsberg nach Hiesbach zum Gasthaus Hausberger wanderten. An dem heißen Tag wurden die Kinder bei einer Labstelle auf der Strecke mit leckerem Eis versorgt und konnten sich beim Siloplanenrutschen im Garten des Gasthauses abkühlen. Zum krönenden Abschluss wurden Würstel beim Lagerfeuer gegrillt und Spiele gespielt. Es war ein etwas anderer, aber besonderer Abschluss dieses Jungcharjahres.



Foto: Kath. Jungchar, Archiv aufgenommen vor Corona

Jungcharstunden

Ab September 2020 wird eine WhatsApp-Gruppe für alle Jungscharkinder, die bereits ein eigenes Handy besitzen und auch für die Eltern der jüngeren Kinder erstellt, damit alle auf dem schnellstmöglichen Weg über Neuigkeiten oder Änderungen bezüglich der Jungchar informiert werden können.

Der Beitritt zu dieser WhatsApp-Gruppe ist freiwillig. Es wird ein Link an alle Interessierten geschickt, um beitreten zu können. Bitte dafür bei den Jungchar-Führern persönlich melden oder in einer Jungchar-Stunde bekannt geben.

Im Herbst wird ganz normal in das neue Jungchar-Jahr gestartet und die Jungcharführer freuen sich sowohl auf bekannte als auch auf neue Gesichter unter den Jungscharkindern.

- 1. Jungchar-Stunde am 26. September 2020 14.00 - 16.00 Uhr im Pfarrhof**
- 2. Jungchar-Stunde am 03. Oktober 2020 14.00 - 16.00 Uhr Bibelausstellung im Pfarrhof**

Auf euer Kommen freuen sich die Jungchar-Führer

Hanna Öllinger, Jakob Mühlehner, Jana Tanzer, Leonie Fehringer, Laura Hausberger, Lisa Reitbauer, Matthäus Hausberger, Michael Kittinger, Patricia Atschreiter und Veronika Spreitzer

BAUERNBUND ALLHARTSBERG

Hoher Besuch beim Erntegespräch des Bauernbundes

Der Obmann des Bauernbundes Allhartsberg, GR Markus Schuller, hat am 20. August 2020 die Ortsbauernräte und die Bäuerinnen zum Erntegespräch ins Haus Baumgartner eingeladen. Dabei konnte er auch einige Ehrengäste begrüßen. Es war eine besondere Freude, dass der österreichische Bauernbundpräsident NR Georg Strasser gekommen ist. Herzlich begrüßt wurden auch Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, sowie der neue Landeskammerrat Gregor Übellacker aus Sonntagberg. Nach einer interessanten Stallbesichtigung referierte Präsident Strasser, Bgm. Kasser und LKR Übellacker über die aktuellen Entwicklungen in der Landwirtschaft und in der Gemeinde. Es folgte eine sehr spannende Diskussion, wo viele Fragen und Anliegen besprochen wurden.



ÖVP ALLHARTSBERG

ÖVP Sommeraktion - Eis verteilen im Naturbad

Die heißen Tage im August haben viele Besucherinnen und Besucher in das Naturbad Allhartsberg gelockt. Dank der umsichtigen Erhaltung durch die Mitglieder des Vereines Kuna, ist es auch immer bestens gepflegt. Im Buffet werden die Gäste von Anni Hirtl gut versorgt und somit steht einem entspannten Badetag an der Ybbs nichts mehr im Weg.

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und NR Georg Strasser schauten vorbei, um die Badegäste mit einem kühlen Eis zu überraschen. Diese Aktion der VP NÖ ist eine gute Gelegenheit, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.



Timo, Matthias und Manfred Rumpl freuten sich über die Eisspende der VP NÖ, überreicht durch Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und NR Georg Strasser.

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Landjugendausflug 2020

Am 08. August 2020 ging es für die Landjugend nach Mariazell. Früh morgens starteten die Jugendlichen mit den Autos Richtung Schindlhütte. Von dort aus gingen 20 motivierte Mitglieder durch die Ötschergräben nach Mariazell. Nach einer kurzen Mittagspause in Mitterbach wurde das Ziel erreicht. In Mariazell wurden einige gemütliche Stunden verbracht und anschließend ging die Reise zurück nach Allhartsberg.

Ein herzliches Danke geht an die Familien Mayr und Spreitzer, welche die Jugendlichen wieder zu den Autos brachten.



FF KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF

Feuerwehrrübung in der Firma Austria Juice

Die Firma Austria Juice beschäftigt sich immer mehr mit der Herstellung von Aromen. Zu diesem Zweck wurden zwei Aromalager errichtet. Diese Gebäude sind besonders brandsicher gebaut worden. Sollte es aber dennoch zu einem Brandereignis kommen, sind einige Löschleitungen installiert worden, um das Löschmittel in die Lagerboxen einbringen zu können. Die Feuerwehr Kröllendorf-Wallmersdorf hat gemeinsam mit Vertretern der FF Allhartsberg und Hiesbach die neuen Hallen besichtigt und einen Löschangriff durchgeführt. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser sowie Betriebsleiter Karl Govednik und sein Stellvertreter Karl Pöttinger von der Austria Juice verfolgten die Übung mit großem Interesse.



FEUERWEHRJUGEND ALLHARTSBERG

Ersatzlager der Feuerwehrjugend

Aus gegebenem Anlass wurde leider das Landestreffen der Feuerwehrjugend 2020 in Neuruppendorf auf 2021 verschoben. Nach kurzer Überlegung haben sich die Jugendbetreuer dazu entschlossen, der Jugend zumindest ein gebührendes Saisonende 2019/20 mit einem Ersatzlager zu bereiten. Gesagt, getan wurde kurzer Hand ein Lager organisiert, welches vom 10. bis 12. Juli 2020 dauerte. Für Unterhaltung war stets gesorgt. Ob beim Siloplanenrace inkl. Schaumteppich, beim Baden im Naturbad, bei einem Völkerballturnier oder einer Besichtigung des Naturkraftwerkes Dorfmuhle mit Thomas Brandstetter und Andreas Hora, welche die Technik kindgerecht erklärten. Da leider die Wettervorhersage nicht die Beste war, wurde die Schlafstelle ins FF-Haus verlegt, wodurch die Stimmung aber keinen Schaden nahm.

Auf diesem Wege bedankt sich die Feuerwehrjugend bei allen Unterstützern, welche dieses Lager ermöglicht haben, Familie Teufel hat bereits ihre Zustimmung für den Lagerplatz gegeben, welcher dann nicht benötigt wurde aufgrund der schlechten Witterung.

Die Saison 2020/21 wird hoffentlich wieder halbwegs normal und startet voraussichtlich am Freitag, den 18. September 2020 um 17.00 Uhr.

Das Betreuerteam der Feuerwehrjugend Allhartsberg freut sich schon auf ein neues Feuerwehrjugendjahr!

EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN!

PS: Mehr Fotos dazu finden Sie auf der Homepage unter www.ff-allhartsberg.at



FEUERWEHR ALLHARTSBERG

Monatsübung am 07. August 2020

Am Freitag, den 07. August 2020 fand eine Monatsübung der FF Allhartsberg im Ortsteil Graben bei der Müllsammelstelle beim Ödelbach statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall, bei dem ein PKW in den Bach gefahren ist und der Lenker eingeklemmt wurde. Rüst Allhartsberg führte eine rasche, aber schonende Rettung des Lenkers durch. Tank Allhartsberg sicherte die Unfallstelle mitsamt dem Unfallfahrzeug und errichtete den Brandschutz. Nach der Menschenrettung wurde das Fahrzeug mit der Seilwinde aus dem Bachbett gezogen. Pumpe Allhartsberg errichtete eine Öl-Sperre, um die ausgelaufenen Flüssigkeiten aufzufangen. Trotz der sehr heißen Temperaturen war es eine gelungene und interessante Übung.

PS: Mehr Fotos dazu finden Sie auf der Homepage unter www.ff-allhartsberg.at



Die hohe Kunst des Gärtnerns

Gartenakademie Stift Seitenstetten

Ebenso wie die Verbindung von Garten und Kloster hat auch die Bildung in unserem Haus eine Jahrhunderte lange Tradition. Getreu dessen möchten wir für die Zukunft eine Wissensstätte sein, wo gärtnerisches Fachwissen, an private Gartenbegeisterte und solche die es werden wollen, vermittelt wird.



Mit Gutscheinen lässt sich „Wachstum durch Wissen“ auch leicht verschenken!

Anmeldung und Information zu den einzelnen Veranstaltungen:

Gästebüro Stift Seitenstetten

Tel: +43-7477-42300-223

www.stift-seitenstetten.at/gartenakademie

Mail: gartenakademie@stift-seitenstetten.at

Kalender September-Oktober 2020

- 20. Sept.-31. Okt.** - Ausstellung Christian Gmeiner - neue Galerie - tägl. 9.00 bis 17.00 Uhr
- 22. Sept.** - Galerieabend - Stiftsgalerie - 19.30 Uhr
- 26.-27. Sept.** - Herbstpflanzen- und Kunsthandwerkmarkt, Schaugartentage „Herbstzauber“ - Hofgarten - 9.00 bis 17.00 Uhr
- 2. Okt.** - Jugendvesper - Stiftskirche - 20.00 Uhr
- 2. Okt.** - Meine Blumenwiese für Bienen, Schmetterlinge und Co - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr
- 7. Okt.** - Kreativatelier - Atelier Meierhof - 19.00 Uhr
- 9.-11. Okt.** - Wege zur Gelassenheit - Taijitage im Kloster
- 16.-17. Okt.** - Gestalten Sie Ihren eigenen Garten - Workshop - 9.00 bis 16.00 Uhr
- 20. Okt.** - Galerieabend - Stiftsgalerie - 19.30 Uhr



SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Senioren Allhartsberg wanderten mit der Jugend von Allhartsberg

Am 22. Juli 2020 war „gemeinsames Wandern“ angesagt. Mit Wanderleiter Franz Kössl ging die Wanderstrecke vom Feuerwehrhaus Hiesbach nach St. Veit. Mit Dominik Keil ging die zweite Gruppe die erweiterte Strecke. Insgesamt waren 60 Wanderer und 7 Kinder mit dabei. Ziel war die Kirche in St. Veit. Bei einer kurzen Rast konnte man erfrischende Getränke zu sich nehmen. Anschließend machte Herr Johann Kössl eine interessante Kirchenführung. Weiter ging es zurück nach Hiesbach.

Im Anschluss an die Wanderung hatte OG-Obmann Johann Steinlesberger zum Grillfest in seinen Garten eingeladen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Sehr erfreulich war, dass sich auch Senioren aus den umliegenden Ortsgruppen eingefunden hatten. Sie alle wurden mit Grillkoteletts und Grillwürstel bestens versorgt. Es gab ausgezeichnete Weine, Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke bzw. köstliche hausgemachte Mehlspeisen und Kaffee. Die Kinder wurden auf Grillwürstel und ein Getränk eingeladen. Auch Abt Berthold und GPO Hermine Handsteiner waren unter den Gästen.

Bei Herrn Herbert Twertek, Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Allhartsberg bedankte sich Obmann Johann Steinlesberger für die großzügige Spende. Diese wurde zum Ankauf von Wanderleibchen genutzt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und an Familie Steinlesberger, welche diese Veranstaltung in ihrem schönen Garten möglich gemacht hatte.



Foto: Seniorenbund Allhartsberg, Archiv vor Corona aufgenommen

„Auf ins schöne Tirolerland!“ - Seniorenbund Ortsgruppe Allhartsberg

Das dachten sich 22 Senioren der OG Allhartsberg, die sich vom 27. bis 31. Juli 2020 auf den Weg nach Tirol machten. Die Fahrt führte über Salzburg, vorbei am Chiemsee nach Kufstein, das erste Ziel der Reise. Zu Fuß ging es weiter durch die Altstadt mit Reiseführer Roland, vorbei am Marienbrunnen, Kirche Hl. Vitus, Nähmaschinenmuseum (Erfinder Madersperger), Denkmal vom Kindergartenerfinder Dr. M. Hörfarer zur Festung Kufstein. Zu Mittag lauschte man den Klängen der Heldenorgel (4.948 Pfeifen). Sie wurde 1931 zum Gedenken an die Gefallenen im 1. Weltkrieg auf der Festung errichtet und ist die größte Freiluftorgel der Welt. Daher wird zum Schluss immer „Ich hatte einen Kameraden“ gespielt. Nach dem Mittagessen wurde die Burg besichtigt. Danach Weiterfahrt nach Wattens, wo am Kolsassberg im Jägerhof das Quartier bezogen wurde.

SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Am zweiten Tag ging die Fahrt durch Schwaz in Richtung Achensee. Vorher noch ein kurzer Stopp in Eben-Maurach zur Besichtigung der Kirche, die der Hl. Notburga geweiht wurde. Weiter zur Schifffahrt am Achensee, wo von der Anlegestelle Scholastika nach Pertisau gefahren wurde. Hier wartete der Bus zur Weiterfahrt durch den Alpenpark Karwendel zur Gramai Alm. Nach dem Mittagessen konnte man eine Wanderung zum Wasserfall unternehmen. Bevor es zurück ins Quartier ging, wurde in Pertisau noch das Tiroler Vitalberg-Steinöl-Museum besichtigt.

Am dritten Tag galt der erste Besuch der Bergisel - Sprungschanze, wo gerade die polnische Nationalmannschaft ihr Training abhielt. Majestätisch thront die Sprungschanze auf dem geschichtsträchtigen Bergisel. Der Turm beherbergt eine Aussichtsplattform und ein Aussichtsrestaurant, welche man mit einem Schrägaufzug in 2 Minuten erreichen kann. Man hat eine wunderbare Aussicht auf die Tiroler Landeshauptstadt. Weiterfahrt in die Stadt Innsbruck und Besichtigung mit dem Bus. Anschließend eine Stadtführung zu Fuß. Durch den Hofgarten ging es zum Leopoldsbrunnen weiter durch die Hofburg zum Innsbrucker Dom. Er wird auch der Dom zu St. Jakob genannt. Anschließend durch die Altstadt zur Besichtigung vom „Goldenen Dachl“. Es ist das Wahrzeichen der Stadt Innsbruck. Nach einer Kaffeepause und einem köstlichen Eis ging es zurück zum Quartier.

Am vierten Tag galt der erste Programmpunkt dem Silberbergwerk in Schwaz. Es wird auch die „Mutter aller Bergwerke“ genannt. Mit dem Zug fuhr man 800 m in den Berg Falkenstein. Nach einem Rundgang durch die Stollen wieder mit dem Zug zurück. In der Knappenkuchl wurde das Mittagessen eingenommen. Weiter ging nun die Fahrt nach Kramsach zum zweiten Programmpunkt, dem „lustigen Friedhof“. Ein Friedhof ohne Tote. Heiter und ernst zugleich sind die kuriosen Grabinschriften auf den Grabkreuzen. Es ist die größte Grabkreuzsammlung Europas, über 1.000 Grabkreuze. Nun ging die Fahrt weiter nach Rattenberg. Spaziergang durch die Altstadt. Sie ist die kleinste Stadt Österreichs (600 Einwohner). Trotz Hitze ging es gut gelaunt zurück ins Quartier zum Abendessen. Vorher verabschiedete sich die Gruppe vom exzellenten Reiseführer Roland, der sehr viel Interessantes aus seiner Heimat vermitteln konnte.

Am fünften Tag war der Termin für die Heimreise. Vorbei an Zell am Ziller ein kurzer Fotostopp beim Speicher Durlaßboden. Dann über den Gerlospass nach Krimml. Spaziergang zu Europas größtem Wasserfall. Er ist beeindruckend, mystisch und einzigartig. Element Wasser hautnah erleben. Mit einer Fallhöhe von 385 m zählen die Krimmler Wasserfälle zu den eindrucksvollsten Naturschauspielen der Welt. Das gemeinsame Mittagessen wurde im Klockerhaus eingenommen. Im Anschluss daran, ab in Richtung Heimat. In der Heurigenstube Angerer in St. Gallen fand diese 5-Tagesfahrt ihren gemütlichen Ausklang.



Foto: Seniorenbund Allhartsberg, Archiv vor Corona aufgenommen

Flohmarkt kann auch am Ersatztermin nicht wie gewohnt stattfinden

Auf Grund der Einschränkungen durch Covid-19 kann der Flohmarkt der Sportunion Wieser Allhartsberg auch am Ersatztermin am 10. und 11. Oktober 2020 nicht wie geplant veranstaltet werden. Aktuell wird beraten, wie ein geeignetes Format für einen „corona-sicheren“ Flohmarkt gefunden werden kann. Angedacht werden verschiedene Formate vom Verkauf im kleineren Rahmen bis zu Online-Aktivitäten. Alles hängt natürlich von den weiteren Entwicklungen und gesetzlichen Vorgaben ab.

Genauere Informationen gibt es über Facebook (www.facebook.com/sportunionallhartsberg), die Homepage (www.allhartsberg.sportunion.at), den Newsletter (Anmeldung an union.allhartsberg@gmail.com) und die Funktionäre der Sportunion Wieser Allhartsberg.

HEUTE STARTEN!

Tut gut!
www.noetutgut.at

**WER LÄNGER GESUND LEBEN WILL,
FÄNGT AM BESTEN
JETZT DAMIT AN!**

»Vorsorge Aktiv« - Gesundheit für mich

HAND AUFS HERZ: Wie ist es um Ihren Lebensstil bestellt? Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut? Gibt es bereits ein Herz-Kreislauf-Risiko? Gewohnheiten zu ändern und den Alltag gesünder zu gestalten, ist nicht immer einfach ...

Wir haben die Lösung: Mit dem »tut gut«- Programm »Vorsorge Aktiv« können Sie Ihren Lebensstil ganz leicht zum Positiven verändern! Die Kosten für eine Kursteilnahme belaufen sich auf 99€ für 72 Kurs-Einheiten.

Weitere Informationen:

**kostenloser Info-Abend
Mi 30.Sept. 19.30Uhr
Gemeindeamt Allhartsberg**

GESUNDES ALLHARTSBERG

informieren sie sich bei
Regionalkoordinator
Gerhard Rötzer
0676 8587 2345 33
gerhard.roetzer@noetutgut.at

www.noetutgut.at/vorsorgeaktiv

Seniorengymnastik Projekt LEBE

Generation 60+
Lebensqualität erhalten - Bewegung erfahren

Termin: Montag, 05. Oktober 2020 von 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Turnsaal der NMS Allhartberg
Leitung: Elisabeth Pova, Übungsleiterin für Seniorensport
Anmeldung: Elisabeth Pova, 0664/39 01 029
Kosten: für 8 Einheiten: € 30,--
 € 20,-- für Union Mitglieder



Sessलगymnastik - Generation 70+



Die Sessलगymnastik bietet eine ideale Möglichkeit, die Beweglichkeit zu fördern, Muskeln zu kräftigen und dadurch Mobilität und Selbstständigkeit länger zu erhalten.

Termin: Dienstag, 06. Oktober 2020 von 16.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Turnsaal der Volksschule Allhartberg
Leitung und Anmeldung: Elisabeth Pova, Übungsleiter für Seniorensport, 0664/39 01 029
Kosten: für 8 Einheiten: € 35,--, € 20,-- für Union Mitglieder

Fitgymnastik

Trainingsinhalte:

Herz-Kreislauf-Training, funktionelle Wirbelsäulengymnastik, wirkungsvolles Krafttraining, Mobilisations-, Lockerungs- und Entspannungsübungen, Gleichgewichtsschulung, schwungvolles Konditions- und Koordinationstraining. Spaß an der Bewegung in der Gruppe!

Termin: ab Mittwoch, 07. Oktober 2020 von 19.30 bis 20.30 Uhr
Ort: Turnsaal der NMS Allhartberg
Leitung: Helga Schneckenreither, 0664/54 34 846
Anmeldung: nicht erforderlich
Kosten: kostenlos für Mitglieder der Sportunion



Schigymnastik

Für Wintersportbegeisterte gibt es wieder als Vorbereitung auf die Wintersaison 2020/2021 Schigymnastik. 10 Einheiten ab Oktober 2020 und 7 Einheiten im Jänner

Start: Dienstag, 13. Oktober 2020 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Turnsaal der NMS Allhartberg
Mitzubringen: Sportkleidung, Hallenschuhe mit guter Dämpfung, **Gymnastikmatte und Handtuch**
Kosten: € 50,-- für Unionmitglieder, € 60,-- für Nichtmitglieder
Leitung: Jürgen Waser, staatlich geprüfter Fitlehrwart
Anmeldung: Roswitha und Stefan Schlögelhofer, 0664/38 69 616 oder schloegis@gmx.at

Schnuppertraining voller Erfolg

Am 28. August 2020 fand in Allhartberg das erste der insgesamt 2 Schnuppertrainings für Kindergartenkinder (ab dem Jahrgang 2016) und für Schulanfänger statt. Insgesamt 25 Kinder waren neugierig geworden und kamen zum Sportplatz in Kröllendorf, um erste Fußballluft im Verein zu schnuppern. Unter der Leitung von Andrea Mayr durften die Nachwuchskicker (und Mädels) die verschiedenen Stationen ausprobieren. Bei einem Zielschießen konnten Schlecker erspielt werden, man konnte sich im 1:1 auf Tore versuchen, einen Hindernisparcour galt es zu bewältigen, ebenso die Autobahnstraße. Auch mussten Tore auf ein sich ständig bewegendes „gemeines“ Tor und auf Tormänner und -frauen in Kostümen geschossen werden.

Fast alle haben sich dazu entschlossen, weitere Einheiten im Bambini Fußballklub zu absolvieren. Die Kinder werden nun in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Trainings werden zweimal in der Woche angeboten.

Wer noch Interesse hat, möge sich bitte bei Andrea Mayr (0660/47 49 899) melden.



Hauptsponsor in der Fußballjugend ist nun FA Leitner



Ein neuer Sponsor konnte in der Fußballjugend in Allhartberg gewonnen werden. Die in Allhartberg ansässige Installationsfirma Leitner unterstützt ab sofort nicht nur finanziell alle Kinder- und Jugendmannschaften, sondern auch mit Dressen, Trainingsanzügen und Trainingsutensilien. Bei einem Vorbereitungsspiel der NSG Allhartberg/Hausmening wurden Trainingsdressen der U15 überreicht. Auch die U16 Spieler, die nun mittlerweile in der Reserve integriert sind, bekam diese Ausstattung. Die Sportunion bedankt sich bei Manuel Leitner für die großzügige Unterstützung, mit der die Jugendarbeit kräftig ausgebaut werden konnte.

Mondi-Hilm-Jugendcup

Am ersten Augustwochenende fand auf der Sportanlage Allhartberg der erste Mond-Hilm-Jugendcup statt. Ursprünglich im Juni geplant, wurde das Turnier coronavirusbedingt nun in verkleinerter Version nachgeholt, um den Auflagen der Gesundheitsbehörden Folge leisten zu können. Von Freitag bis Sonntag kämpften jeweils 5 Gastmannschaften mit den Gastgebern aus Allhartberg (plus NSG Hausmening) um die Pokale. Den Kindern merkte man die Spielfreude nach der langen Pause an, es wurde guter Fußball trotz drückender Hitze geboten. Als Rahmenprogramm wurde ein Eltern-Kinder-Elferschießen durchgeführt. Die Siegerteams erhielten Bücher, Fußbälle und Kinderdrohnen. Die Sportunion Wieser Allhartberg bedankt sich bei den zahlreichen Helfern, bei den Sponsoren und beim Hauptsponsor Mond Release Liner Austria vertreten durch Betriebsleiter Jürgen Bachner.

Die Sieger:

- U 8: Neuhofen/Ybbs
- U 9: Blindenmarkt
- U 10: Neuhofen/Ybbs
- U 11: NSG Hausmening/Allhartberg
- U 12: Wieselburg



Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.09.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
26. + 27.09.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
03. + 04.10.	Dr. Troll	07448/23 22
10. + 11.10.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.09.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
26. + 27.09.	Dr. Gattringer	07442/53 891
03. + 04.10.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
10. + 11.10.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933



Ärztendienst Ulmerfeld

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.09.	Dr. Kramberger-Kap.	07475/53 570
26. + 27.09.	Dr. Weinhart	07475/53 550



SPORTUNION WIESER ALLHARTSBERG

Erfolgreicher Meisterschaftsstart der Sportunion Wieser Allhartsberg

Nach einer Spielpause von fast 9 Monaten startete die Sportunion Wieser Allhartsberg fulminant in die neue Saison. Gegen Steinakirchen gelang ein Traumstart. Bereits in der 2. Minute konnte Gabriel Spreitzer dem gegnerischen Verteidiger den Ball abnehmen und Neuerwerbung Markus Baumberger mit einer Traumflanke, die wiederum Gabriel Spreitzer per Kopf zum 2:0 verwerten konnte. Nach der Pause gelang den stark aufspielenden Allhartsbergern durch Alex Hausberger nach Flanke von Michael Hofer ebenfalls per Kopf das 3:0. In der 65. Spielminute setzte sich der sehr spielfreudige Gabriel Spreitzer gegen mehrere Verteidiger durch und spielte Daniel Zemla traumhaft frei, der sich diese Chance nicht nehmen ließ und sicher zum 4:0 einschoss.

Obwohl die Partie gelaufen war, gab Steinakirchen nicht auf und verkürzte durch Thomas Essletzichler mit einem unhaltbaren Freistoß auf 1:4. Danach gab es noch Chancen auf beiden Seiten, wobei der Allhartsberger Neuerwerbung Marcel Pronegg ein Tor wegen Handspiels aberkannt wurde. Alles in allem ein gelungener Saisonstart einer spielfreudigen Allhartsberger Mannschaft.

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

**Herzliche Einladung zum
traditionellen Weckruf der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg und Erntedankfest
am Sonntag, 20. September 2020**

- * Start des Weckrufes ist heuer in **Hiesbach**
- * anschließend wird durch den **Markt in Allhartsberg** marschiert
- * um 09.00 Uhr wird die **Erntedank-Messe** musikalisch umrahmt

Die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg freut sich auf Ihr Kommen und Mitfeiern!

BILDUNGSBERATUNG NÖ

bbn

BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NÖ

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
- Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung.

Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

beratung-noe.at

bbn

BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NÖ

Beratungstag in
Allhartsberg

30. September 2020
14 bis 17 Uhr

Gemeindeamt Allhartsberg

Wege
entdecken.
bildungsberatung-noe.at

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.



Rufen Sie uns an und vereinbaren gleich Ihren
persönlichen Beratungstermin!

Tel.: 0676/88 044 390 oder 0699 12 20 66 22

oder

buchen Sie gleich online: www.bildungsberatung-noe.at

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.

